

Wertschöpfung im Lager: wie verbessern?

Schlanke Prozesse - Optimierte Bestände - Geeignete Technik

Schlanke Prozesse in Produktion und Administration sind unumgänglich. Viele Unternehmen haben diesen Weg erfolgreich beschritten. Doch wie sieht es im Lager aus? Hier einige Beispiele aus der Praxis:

- Unergonomische Packplätze, lange Wege
- Hohe Füllgrade, ungeplante Materialanhäufungen
- Chaotische Abläufe mit unsystematischer, kaum nachvollziehbarer Abarbeitung
- Personenbezogene Abläufe
- Nicht eingehaltene Bodenmarkierungen
- Hohe Ausfallrate der Technik
- Wartezeiten aufgrund ungeeigneter Kommissioniervorgänge
- Ungeplante LKW-Routen

Zusammenfassende Diagnose: Verschwendung statt Wertschöpfung!

Wie kann dieser Zustand kurzfristig verändert und das gerade jetzt dringend benötigte Potenzial gehoben werden? Die Therapie heißt **Lean Warehousing**: schlanke, verschwendungsfreie Prozesse im Lager.

Eine geeignete Vorgehensweise zur Realisierung sieht wie folgt aus:

- Ganzheitliche Betrachtung der Wertschöpfungsketten im Supply Chain.
- Mapping der Prozesse im Lager mit der Wertstrom-Methode. Berücksichtigt werden dabei auch die Steuerung der Prozesse und sowie die Lagerverwaltungssoftware.
- Tätigkeitsanalysen an wichtigen Arbeitsplätzen (z.B. Kommissionieren, Packen, Beladen etc.) mit der OBC-Methode zur Ermittlung der Verschwendung.
- Kurzbewertung der vorhandenen Lagertechnik und Erarbeitung von geeigneten Maßnahmen zur Beseitigung technischer Schwachstellen.
- Analyse der Lagerstruktur: Ermittlung von Lagerleichen, Langsamdrehern und optimalen Bestandsstrukturen.
- Erarbeitung von Lösungen und Maßnahmen, die zu einem verschwendungsarmen Soll-Zustand führen.
- Durchführung von 5S (Ordnung und Sauberkeit) –Workshops, beginnend mit einer 5S-Crash-Aktion zur Schaffung einer Grundordnung
- Umsetzung der Maßnahmen gemäß der PDCA-Methode (Plan-Do-Check-Act)
- Sicherung der Nachhaltigkeit der Maßnahmen durch Visualisierung, Kennzahlen und Schaffung einer Lean-Kultur.
- In allen Punkten: Einbindung der Mitarbeiter durch Information, Schulung und Motivation sowie Erreichen von "Quick Wins".

Wertschöpfung gestalten – Verschwendung reduzieren